

Kurzprotokoll

Kläranlagen-Nachbarschaft: 6 Gütersloh
über den 85. Nachbarschaftstag

am 07.11.2023

in Rheda-Wiedenbrück

TOP 1 Begrüßung

Zum 85. Nachbarschaftstag trafen sich die Teilnehmer am 07.11.2023 auf der Kläranlage Rheda-Wiedenbrück. Karl-Heinz Schröder und der Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abwasser Stadt Rheda-Wiedenbrück, Jan Ditgens, begrüßten die Teilnehmer und eröffneten den 85. Nachbarschaftstag. Herr Ditgens stellte anhand einer Präsentation den Eigenbetrieb Abwasser sowie die zukünftigen Großprojekte vor. Anschließend präsentierte der Betriebsleiter der Kläranlage Rheda, Josef Hüwe, die Kläranlage.

TOP 2 Besichtigung der Kläranlage, Spurenstoffelimination mit Ozon

Die ausgiebige Besichtigung der Kläranlage erfolgte längs des Wasserwegs. Besonders bemerkenswert sind die Belebung und die 4. Reinigungsstufe.

Die Belebung wurde 2015 zu einer Kaskadenbelebung umgebaut und gleichzeitig die Belüftungsanlage modernisiert. Die Beschickung erfolgt seitdem zu etwa einem Drittel über den ursprünglichen Zulauf (Bio-P zum ersten Teil); der Rest wird gleichmäßig auf die beiden verbleibenden Beckenabschnitte verteilt. Hierdurch besteht über die gesamte Belebung ein vergleichmäßigt Nährstoffangebot. Der Einsatz einer zusätzlichen Kohlenstoffquelle wurde deutlich reduziert, Chemikalien zur Verbesserung der Schlammeigenschaften sind nicht mehr erforderlich. Zusätzlich verringerte sich der energetische Bedarf für die Belüftung. Trotz des zusätzlichen

Kaskadenpumpwerks konnte der Energiebedarf der Kläranlage (kommunaler Teil) um mehr als 20 % verringert werden.

Die 4. Reinigungsstufe wurde im März 2021 in Form einer Ozonierung mit vorgeschalteter Tuchfiltration und anschließender biologischer Nachbehandlung mittels MBBR in Betrieb genommen. Die Anlage zeigt sehr gute Eliminationsleistungen in Bezug auf die festgelegten Mikroschadstoffe, wobei die laut Planung angesetzten Dosiermengen deutlich unterschritten werden. Eine signifikante Verbesserung des CSB-Abbaus ist bei diesem Verfahren jedoch nicht feststellbar. Im Zuge des Baus der 4. Reinigungsstufe wurde im Zulauf der Tuchfilter eine Nachfällung zur P-Elimination eingerichtet. Durch die Kombination der Dosierung Zulauf NKB / Zulauf Tuchfilter wird eine Verbesserung der P-Elimination erreicht.

TOP 3 Transfer zum Tagungsort

TOP 4 Vortrag „Erste Betriebserfahrungen mit der Spurenstoffelimination auf der Kläranlage Rheda-Wiedenbrück“

Mit einem sehr gut gestalteten Vortrag und vor allem vielen Fotos aus der Bauphase wurden die Teilnehmer beim Vortrag von Josef Hüwe über die Ozonanlage informiert. Der Vortrag ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

- **Mittagspause** -

TOP 5 Allgemeiner Erfahrungsaustausch, Sachstandsberichte aus der KA Nachbarschaft

Während des Erfahrungsaustausches konnten verschiedene Themen besprochen und angestimmt werden. Folgende Schwerpunkte waren dabei:

- Karl-Heinz Schröder informierte über den Sachstand der Klärschlammverwertung OWL GmbH (KSV OWL). Ab dem 01.01.2024 erfolgt die Verwertung der Klärschlämme über die KSV OWL. Hierzu wurde durch die KSV OWL die Abfuhrlogistik ausgeschrieben. Die Verträge mit dem strategischen Partner zum Bau einer Mono-Verbrennungsanlage, der MVA Bielefeld, wurden abgeschlossen. Von 2024 bis 2027 werden die

Klärschlämme in Anlagen in Bielefeld, Bremen, Lünen und Geseke verbrannt; ab 2027 soll die Verbrennungsanlage in Bielefeld in Betrieb sein.

- Die einzelnen Kläranlagen berichteten über den Sachstand im Black-out-Fall.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass bis zum 31.12.2023 Klärschlammdaten über die Plattform BEPPO eingegeben werden müssen. Die Betreiber wurden durch das Land NRW entsprechend informiert.
- Guido Bruhn berichtete darüber, dass aus statischen Gründen Faulbehälter auf der Kläranlage Obere Lutter außer Betrieb genommen werden müssen. Dies erfolgt vor dem Hintergrund des Störfalls in Solingen-Ohligs.
- Es soll eine gemeinsame Ausbildung von Brandschutzhelfern durchgeführt werden. Anmeldungen bitte an Karl-Heinz Schröder. *(Anmerkung: Bis zum 30.11. liegen 6 Anmeldungen vor. Die Ausbildung soll am 21. Februar 2024 von 8-12 Uhr auf der Oberen Lutter durchgeführt werden; weitere Anmeldungen sind noch möglich.)*
- Es wurde über die Prüfung ortsfester Anlagen gesprochen. Karl-Heinz Schröder wird beim nächsten Nachbarschaftstag über die Prüfung in Putzhagen berichten.

TOP 6 Festlegen eines Themas und Termins für den nächsten Nachbarschaftstag

Das nächste Treffen findet auf einer der Kläranlagen Verl statt. Der Termin ist der **18.04.2024**. Das Thema wird noch abgestimmt, **Vorschläge sind willkommen!**

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Karl-Heinz Schröder dem Gastgeber für die Bereitstellung des Tagungsraumes und des Imbisses, ganz besonders aber auch für die gute Organisation des Nachbarschaftstages.

02.02.2024

gez.

Karl-Heinz Schröder